



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 20/2016

- **Audi absolviert 1.800 Testkilometer in Le Mans**
- **Podium und Tabellenführung im ADAC GT Masters**
- **Kurzinterview mit Dr. Wolfgang Ullrich**

Ingolstadt, 5. Juni 2016 – Intensive Vorbereitung auf die 24 Stunden von Le Mans (18./19. Juni): Die beiden Audi R18 drehten beim offiziellen Testtag in Le Mans insgesamt 138 Runden.

Wertvolle Testkilometer für Audi in Le Mans

Audi hat sich auf das härteste Rennen des Jahres vorbereitet – die 24 Stunden von Le Mans. Die 13,629 Kilometer lange Rennstrecke wird nur für den Testtag und die Rennwoche abgesperrt. „Umso wichtiger ist es, diese Zeit produktiv zu nutzen. Wir sind mit ausführlichen Programmen in den Testtag gestartet“, sagte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. In der Summe absolvierten die beiden Audi R18 in Frankreich 138 Runden. Das entspricht 1.881 Kilometern. Lucas di Grassi (BR), der mit Loïc Duval (F) und Oliver Jarvis (GB) startet, gelang mit seiner Runde von 3.21,375 Minuten die Tagesbestzeit mit der Startnummer „8“. Sein Vorsprung: 0,895 Sekunden. Das Schwesterauto von Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F) verlor am Nachmittag durch den Wechsel eines Dämpfers an der Vorderachse rund zwei Stunden Zeit und belegte Platz vier. „Dennoch haben wir wichtige Ziele erreicht und sind mit der Abstimmung unserer Rennwagen bereits recht weit fortgeschritten“, so Dr. Ullrich. Die Rennwoche beginnt für Audi am 13. Juni mit der Technischen Abnahme in der Innenstadt von Le Mans, das 24-Stunden-Rennen startet am 18. Juni.

Podiumsplatz und Tabellenführung im ADAC GT Masters

Beim dritten Saisonlauf des ADAC GT Masters verteidigten Christopher Mies und Connor De Phillippi im Audi R8 LMS des Teams Montaplast by Land-Motorsport ihre Tabellenführung. Im ersten Rennen kämpfte sich das Fahrerduo mit einer starken Aufholjagd vom 16. Startplatz auf den sechsten Rang vor. Im zweiten Rennen lagen beide Piloten lange auf Rang vier und machten Druck auf den Drittplatzierten. Durch eine Stop-and-go-Strafe des vor ihnen liegenden Konkurrenten rückten Mies und De Phillippi wenige Minuten vor Schluss auf den dritten Rang vor und behaupteten vor



der Sommerpause ihre Tabellenführung mit einem Vorsprung von drei Zählern.

Audi-Kundenteam siegt in Donington

Einen Sieg feierte das Audi-Kundenteam Tockwith Motorsport beim dritten Saisonlauf der Dunlop Endurance Championship im britischen Donington. Phil Hanson und Nigel Moore, die im Audi R8 LMS von der Pole-Position gestartet waren, überquerten nach drei Rennstunden die Ziellinie mit einer Runde Vorsprung vor ihren nächsten Verfolgern und verbuchten die schnellste Runde.

Molina widmet DTM-Sieg Luis Salom und Carlos Castella

Miguel Molina hat seinen zweiten Sieg bei einem DTM-Rennen dem am Freitag tödlich verunglückten Moto2-Rennfahrer Luis Salom und seinem vor Kurzem verstorbenen Freund Carlos Castella gewidmet. „Am Freitag kam die Nachricht, dass Luis Salom uns nach einem schweren Unfall verlassen hat“, sagte Molina. „Carlos war ein Freund der Familie und hat mich in der DTM vom ersten Rennen an begleitet. Mein Sieg hier am Lausitzring ist für beide und wird immer mit ihren Namen verbunden sein.“

Weltmeister zu Gast am Lausitzring

Drei deutsche Ausnahmeathleten haben das Motorsport-Festival am Lausitzring besucht. Kugelstoß-Weltmeister David Storl, Skisprung-Weltmeister Richard Freitag und Biathlon-Doppelweltmeister Erik Lesser erlebten mit Audi das DTM-Event auf dem Lausitzring hautnah mit. Erik Lesser fuhr an der Seite von Manuel Reuter im Audi RS 5 DTM Renntaxi und war sichtlich beeindruckt. „Die Leistung und die Geschwindigkeit sind enorm. Ich bin auf jeden Fall auf den Geschmack gekommen und würde gerne einmal selbst ins Lenkrad greifen“, sagte Lesser.

Audi RS 5 DTM meets Audi R8 LMS

Beim Motorsport-Festival auf dem Lausitzring starteten der Audi RS 5 DTM und der GT3-Sportwagen Audi R8 LMS erstmals gleichzeitig bei derselben Rennveranstaltung. Connor De Phillippi, gemeinsam mit Christopher Mies Tabellenführer des ADAC GT Masters, nutzte einen Fototermin mit dem Audi-Piloten Edoardo Mortara zu einer Sitzprobe in dessen Castrol EDGE Audi RS 5 DTM. „Ich bin drei Jahre lang im Rahmenprogramm der DTM gefahren, da träumt man natürlich davon, einmal selbst in der DTM zu starten“, sagt der US-Amerikaner. „Dass mir Edo das Cockpit erklärt hat, war klasse.“

Mattias Ekström bei der Weltpremiere des neuen Audi A5

Mit einer spektakulären 3-D-Lichtshow feierte Audi am Donnerstagabend an seinem Stammsitz Ingolstadt die Weltpremiere des neuen A5 und S5 Coupé. Zu den Hauptdarstellern zählte auch Audi-Werksfahrer Mattias Ekström: Der Schwede fuhr



einen Audi RS 5 DTM auf die Piazza, ehe der neue A5 enthüllt wurde. „Es war eine großartige Show und ich bin stolz, dass ich ein Teil dieser Weltpremiere sein durfte“, sagte Ekström, der von der Präsentation direkt weiter zum Motorsport-Festival am Lausitzring reiste. „Ich bin sicher, dass man aus dem neuen A5 auch ein tolles Rennauto machen kann.“

Audi Sport mit neuer Twitter-Adresse

Der offizielle Twitter-Account von Audi Sport hat einen neuen Namen: Aktuelle Informationen rund um das Audi-Motorsport-Engagement gibt es ab sofort unter der einprägsamen Adresse @audisport. Auf Twitter verzeichnet Audi Sport einen rasanten Zuwachs: Derzeit hat Audi Sport mehr als 95.000 Follower – und täglich werden es mehr.

Audi Sport beliebt bei Instagram

Der offizielle Instagram-Account von Audi Sport wird immer beliebter. Jetzt hat er die 100.000-Abonnennten-Marke geknackt. Audi Sport zeigt auf www.instagram.com/audi_sport die schönsten Fotos aus der bunten Motorsport-Welt der Vier Ringe – von der WEC über die DTM und den Audi Sport TT Cup bis zum GT-Sport. Instagram gehört neben Facebook und Twitter zum umfangreichen Social-Media-Angebot von Audi Sport.

Nachgefragt ... bei Dr. Wolfgang Ullrich

Der Audi-Motorsportchef nach dem erfolgreichen Rennwochenende in der DTM und dem Testtag in Le Mans.

Das Motorsport-Festival auf dem Lausitzring verlief erfolgreich. Es kamen 67.500 Zuschauer und Ihre Mannschaft war auch sportlich stark.

Das war ein gelungenes Wochenende. Der Doppelsieg von Miguel Molina vor Jamie Green am Samstag, aber auch die Aufholjagd und der zweite Platz von Mattias Ekström am Sonntag waren erstklassiger Sport. Nun haben wir tatsächlich sechs verschiedene Sieger in den ersten sechs Rennen gesehen. Eine tolle Werbung für unseren Sport.

Sie waren in Le Mans, wo sich Audi beim Testtag auf das wichtigste Rennen des Jahres vorbereitet hat. Ihr Fazit?

Zum ersten Mal ist der neue Audi R18 auf der Strecke von Le Mans gefahren. Das war wichtig, um Daten zu sammeln. Wir haben die beiden Testsitzungen produktiv genutzt, dabei 1.881 Kilometer zurückgelegt und einen wichtigen Schritt in der Vorbereitung auf das Rennen getan. Unsere sechs Fahrer haben uns für das Rennen



in zwei Wochen viele gute Rückmeldungen gegeben.

In der Lausitz haben sich die Audi-Fans nicht nur über den Audi RS 5 DTM gefreut. Auch Ihre Kunden waren am Start.

Die Doppelveranstaltung der DTM gemeinsam mit dem ADAC GT Masters war eine schöne Idee, die gut angekommen ist. Und ich freue mich, dass das Team Land-Motorsport mit Connor De Phillippi und Christopher Mies im Audi R8 LMS einen dritten Platz errungen und damit seine Tabellenführung verteidigt hat. Dieses Doppelwochenende war für viele Fans in diesem Jahr gewiss einer der Höhepunkte im deutschen Motorsport-Kalender.

Termine der nächsten Woche

10.-12.06. Winton (AUS), 2. Lauf Australische GT Trophy Series

10.-12.06. Buriram (THA), 3. und 4. Lauf GT Asia

11.-12.06. Silverstone (GB), 5. Lauf Britische GT-Meisterschaft

12.06. Loïc Duval 34. Geburtstag

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.